

Die Versammlung zählt nahezu 90 Theilnehmer, darunter die Herren Professoren: Beyrich, Römer, Zirkel, Credner, v. Seebach, Groth, Streng u. s. f. Bei der ersten Sitzung war S. Exc. der Ministerpräsident v. Piretzschner anwesend.

Auch aus Oesterreich war die Betheiligung zum ersten Male eine zahlreiche. Erschienen waren die Herren: Hofrath v. Hauer, Bergrath Stache, Prof. Neumayr, Dr. Doelter, Pošepny, Dr. Hoernes aus Wien, Prof. Laube aus Prag.

Unter den Vorträgen erwähnen wir folgende:

Prof. Laube über fossile Säugethiere aus Böhmen.

Prof. Neumayr: Vorlage einer Arbeit über die Süßwasserablagerungen in Slavonien.

Prof. Credner sprach über die Verbreitung des norddeutschen Diluviums.

Dr. Baltzer legte Proben der von ihm auf Vulcano gesammelten Tridymitische vor. Es entspann sich eine lebhafte Discussion über die Natur dieser Asche, welche von Mehreren als Opalsubstanz bezeichnet wurde.

Prof. v. Seebach legte einen neuen Hygrometer vor.

Die Herren Lasaulx, Laspeyres, Streng legten verschiedene interessante Mineralfunde vor.

Dr. Doelter aus Wien besprach die geologischen und mineralogischen Verhältnisse des Monzonengebirges in Tirol, sowie den Bau der pontinischen Inseln, einer im tyrrhenischen Meer gelegenen Vulkangruppe.

Herr Pošepny aus Wien sprach über die Tektonik der Tauern und die Umwandlung des Kupferschiefers.

Prof. Stelzner aus Freiberg berichtete über seine Untersuchungen der südlichen Cordillerenkette und Prof. Pfaff aus Erlangen über die Bewegung des Aletsch-Gletschers.

Prof. Beyrich sprach über einen Ammonitenfund bei Recoaro.

An die Sitzungen schloss sich eine dreitägige Excursion in die nächstliegenden Theile der Alpen an unter der trefflichen Führung des Dr. Gumbel.

Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Graz.

Die Section für Mineralogie und Geologie zählt ungefähr (die Theilnehmer mit eingerechnet) 60 Mitglieder. Erschienen waren fast sämtliche österreichische Geologen und Mineralogen; aus Deutschland: Prof. Klipstein (Giessen), Hofrath Senft (Eisenach), Bergrath Zinken (Freiberg), Berghauptmann Huyssen (Halle), Berghauptmann Serlo (Breslau), geh. Bergrath Dunker (Halle); aus Russland: Se. Excell. General v. Helmersen; aus Ungarn: Director Hantken, Custos Krenner etc. etc.

In der ersten Sitzung begrüßte Prof. Dr. Peters die Versammlung und erinnerte an die veränderten Verhältnisse seit der letzten Versammlung in Graz.

Dr. Aichhorn ladet zum Besuch der Sammlungen ein.

Zu Secretären wurden gewählt: Dr. C. Doelter aus Wien, Prof. Standfest aus Graz; zum Präsidenten der nächsten Sitzung: Berghauptmann Dr. Huyssen aus Halle.

In der zweiten Sitzung sprachen:

Prof. Makowsky über Labyrinthodonten aus Czernahora.

Felix Karrer: Geologie der Wiener Wasserleitung.

Prof. Nies über die vulkanischen Conglomerate der schwäbischen Alp.

Prof. Constantin Baron v. Ettingshausen über seine neuesten phyto-paläontologischen Arbeiten.

Der dritten Sitzung präsidirte Hofrath Ritter v. Hauer.

Bergrath Dunker trug vor über das Baer'sche Gesetz der Ablenkung der Flüsse; Prof. Suess spricht gegen die Ansicht des Vortragenden und hält das Baer'sche Gesetz aufrecht.

Hofrath Senft sprach über Landbildung durch Pflanzen in den Binnenseen,

Prof. Hofmann über den Hartit.

Prof. Rumpf besprach die geologischen Verhältnisse des Rainerbeckens.

Der Sitzung am 20. September, welche im Johanneum abgehalten wurde, präsidirte Se. Excellenz Herr General v. Helmersen.

Prof. Rumpf sprach über die Magnesitvorkommen Steiermarks.
 Prof. Peters gab Erläuterungen über die geologischen Verhältnisse der Gegend von Gleichenberg.
 Berghauptmann Huyssen sprach über Tiefbohrungen in Schlesien.
 Prof. Woldfich über Granite aus Böhmen.
 Der letzten Sitzung präsidirte Prof. Suess.
 Prof. Nies theilte einiges über Vereinfachung geologischer, resp. geographischer Details mit.
 Herr Falb hielt einen Vortrag über die Entstehung der Erdbeben; Dr. Doelter spricht gegen die Falb'sche Theorie.
 Berghauptmann Serlo spricht über Gebirgsbrüche auf der Königshütte. (Schlesien.)
 Dr. C. Doelter hielt einen Vortrag über die Eruptivgebilde von Fassa und Fleims.
 Prof. Peters legte eine Mittheilung des Dr. Kapf aus Stuttgart über einen Saurier vor.
 Prof. Linhart sprach über Corallen aus dem Krainer Tertiär.
 An die Sitzungen schlossen sich Excursionen auf den Plawutsch, nach Rain, Gleichenberg und Köflach-Voitsberg an, bei welchen Prof. Rumpf die Führung übernahm.

Preisausschreibung. Die Gesellschaft „Freunde Alpiner Forschung“ (Mitglieder des österreichischen Touristen-Club) schreibt einen Preis von Einhundert-fünfzig Gulden ö. W. für ein Werk: „Geologischer Führer“ im Gebiete der nieder-österreichischen Alpen aus und bestimmt die näheren Bedingungen dieser Aufgabe, wie folgt: 1. Da dieses Werk die Tendenz haben soll, dem Touristen die Geologie näher zu rücken, ihm bei seinen Wanderungen die verschiedenen geologischen Verhältnisse und Vorkommnisse augenscheinlich zu demonstrieren und überhaupt bei einer grösseren Anzahl Touristen durch ein tieferes Verständniss des Geologischen das Interesse an den verschiedenen Excursionen zu erhöhen, so muss dasselbe vorzüglich in einer leicht fasslichen und nicht allzu trockenen Darstellungsweise verfasst sein. 2. In das Gebiet der niederösterreichischen Alpen sind einzubeziehen: die Gebirge bis zur Salza, bis zum Niederalpel und zur Mürz, so wie auch das Gebiet des Wechsels. 3. Sich wiederholende Vorkommnisse sollen nur einmal ausführlich geschildert, in den übrigen Fällen aber bloß erwähnt und der wichtigsten Aufschlüsse oder besonderer Abnormitäten gedacht werden. 4. Die preisgekrönte Arbeit wird Eigenthum der Gesellschaft, welche die Herausgabe nach ihrem Ermessen verfügt. 5. Die concurrirenden Arbeiten sind, wie üblich, mit einem Motto zu versehen und ein verschlossenes Couvert mit demselben Motto hat Name und Adresse des Preisbewerbers zu enthalten. 6. Der letzte Termin für die an die Redaction des „Jägers Tourist“, Tiefen Graben 36, 2. Stock zu richtenden Einsendungen ist der 1. October 1876. 7. Als Preisrichter werden Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt fungiren.

Im Wintersemester 1875—1876 werden von folgenden Mitgliedern der k. k. geologischen Reichsanstalt Vorlesungen gehalten:

Hofrath Ritter v. Hauer: Ueber Mineralogie und Petrographie (an der k. k. Hochschule für Bodencultur).

Bergrath Dr. E. v. Mojsisovics: Ueber Stratigraphie vom Standpunkt der Evolutionstheorie (an der k. k. Universität).

Dr. C. Doelter: Ueber Vulkane, ferner: Ueber mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine (an der k. k. Universität).